

FORD GRANADA



Ford Granada.

Sein konstruktiver Aufwand ist außergewöhnlich.

Es wächst die Zahl der Autofahrer, die ein Automobil nicht nur nach Äußerlichkeiten beurteilen. Sondern auch nach dem, was unter dem Blech steckt.

Fahrkultur ist leise.

Der Fahrkomfort wird nicht nur vom Ausstattungsniveau und Federungskomfort bestimmt. Sondern ganz wesentlich vom Geräuschniveau.

In jedem Auto gibt es eine Vielzahl von Geräuschquellen. Ford erreicht aufgrund konstruktiver Maßnahmen, daß sich die mechanischen Geräusche von vornherein in vernünftigen Grenzen halten. Und mehr noch: Durch die Ford-Schallschluckwanne mit 32-48 kg Geräuschdämpfungsmaterial (je nach Modell) wird der Fahrgastraum von Motor- und Fahrgeräuschen wirkungsvoll abgeschirmt. Das Ergebnis kann man ruhig laut sagen: Der Ford Granada ist eines der leisesten Autos, die es heute gibt.

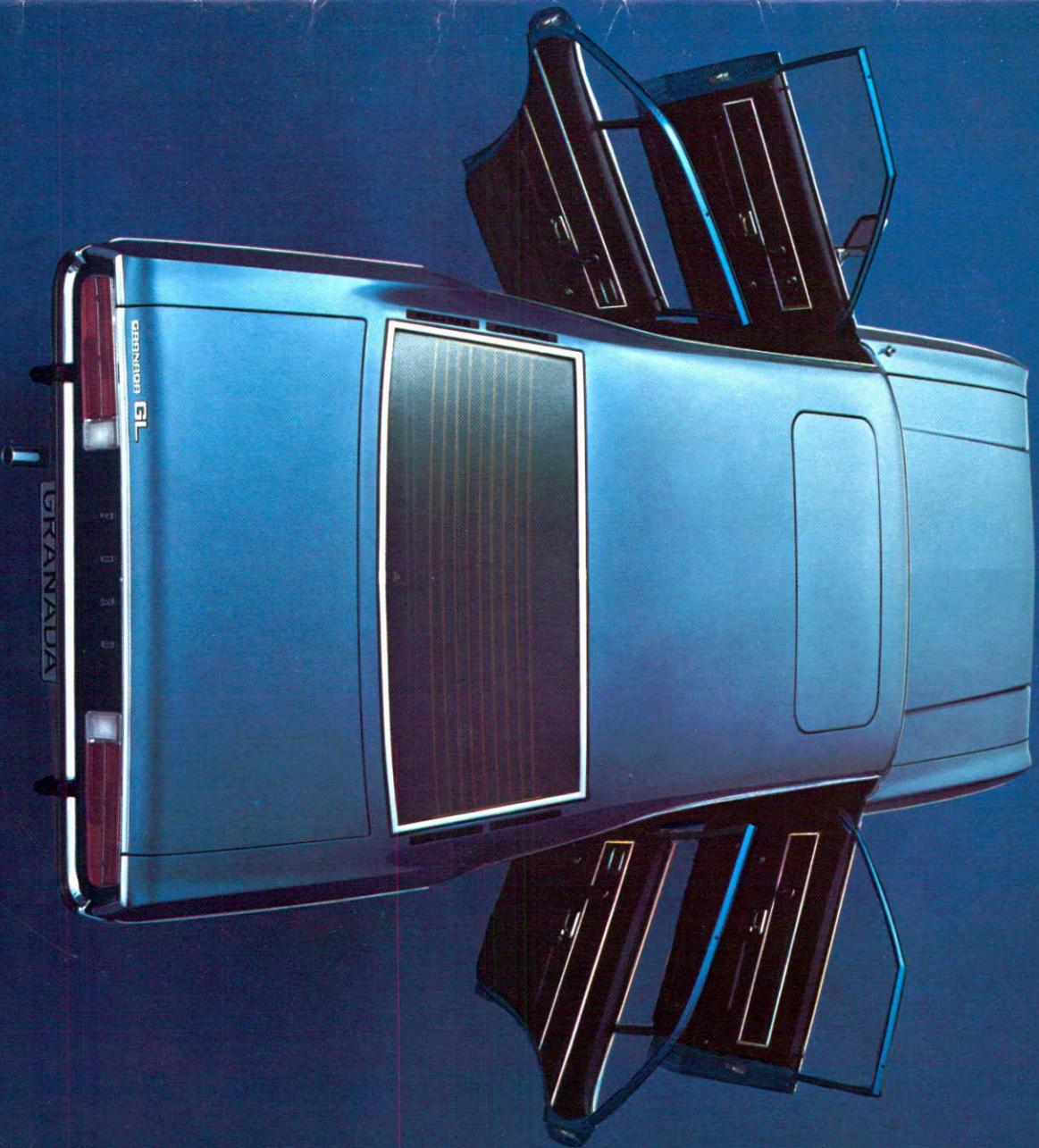
Dieser beispielhafte Fahrkomfort ist auch ein Beitrag zur aktiven Sicherheit. Denn die Ruhe im Innenraum überträgt sich auf den Fahrer. Und wer entspannt fährt, der fährt einfach besser.

Die sanfte Gewalt des Triebwerks.

Die Motoren von Ford haben schon seit vielen Jahren einen legendären Ruf. Im Granada werden ausschließlich Ford-V-Motoren eingebaut, die nach dem Querstrom-Prinzip arbeiten.

Im Querstrom-Zylinderkopf wird Frischgas auf der einen Seite angesaugt und das verbrannte Gas auf der gegenüberliegenden Seite in den Auspuff geleitet. Ansaug- und Auspuffsystem sind so aufeinander abgestimmt, daß die ausströmenden Abgase neues Frischgas in die Brennräume saugen und so für optimale Füllung sorgen. Die speziell gestalteten Brennräume mit hängenden Ventilen bewirken einwandfreie Verbrennung mit minimalem Schadstoffanteil im Abgas. Daraus resultiert die besonders wirtschaftliche Umwandlung des Kraftstoffs in Leistung.

Die samtweiche Kraftentfaltung der Ford-Motoren ist charakteristisch für den hohen Reifegrad dieser Motortechnik.



Aufwand ist außergewöhnlich.

V-Motor mit Querstrom-Zylinderkopf

Geteilte Sicherheits-Lenksäule

Einzelradaufhängung an

Doppelquerlenkern

Querstabilisator

Teleskopstoßdämpfer

Selbstnachstellende Scheibenbremsen

Schraubenfedern

Zweikreis-Bremssystem mit

Bremskraftverstärker.

Schraubenfedern

Einzelradaufhängung an

Schräglenkern

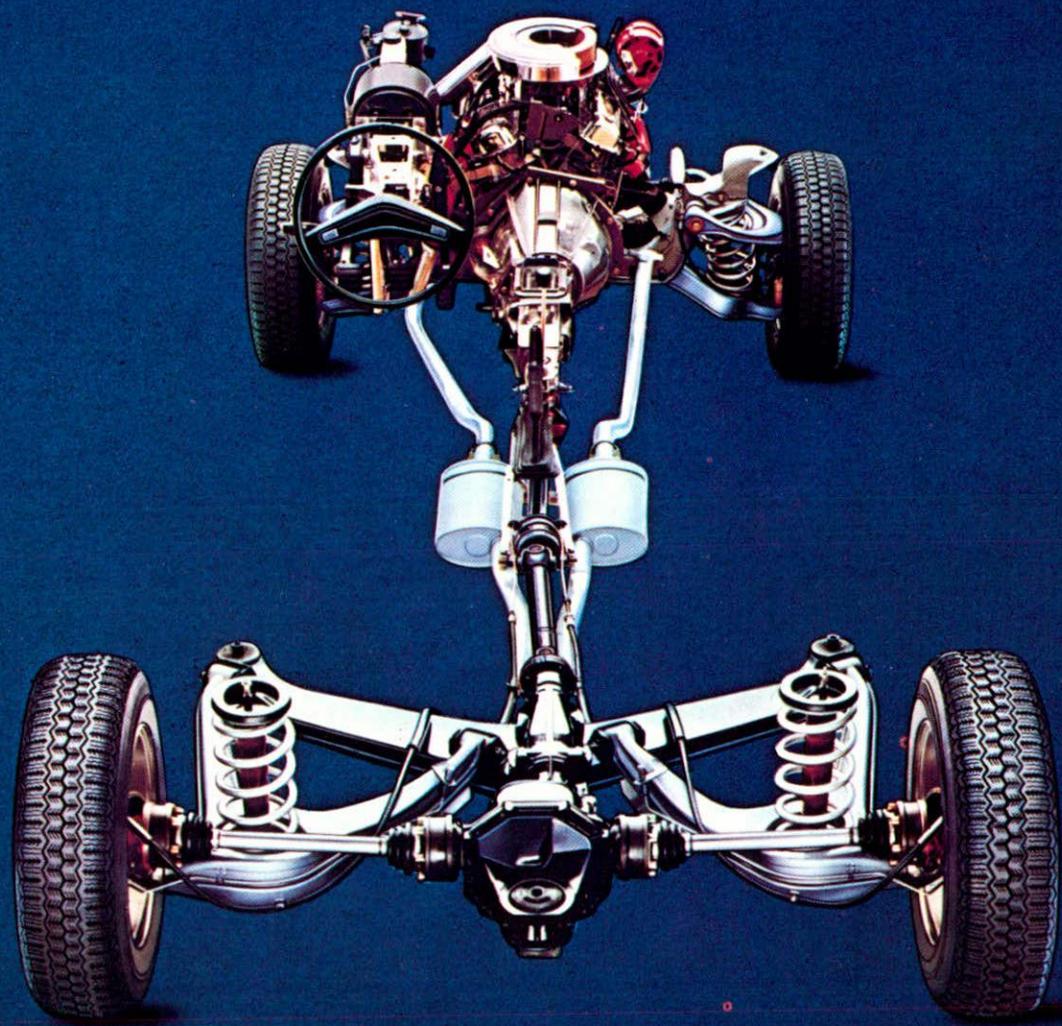
Teleskopstoßdämpfer

Antriebswellen mit jeweils

zwei Gleichlauf-Verschiebegehelenken

Selbstnachstellende Trommelbremsen

Breitspurfahrwerk



Das Fahrwerk mit den guten Manieren.

Das Fahrwerk des Ford Granada bietet, was gut und teuer ist: nämlich Einzelradaufhängung vorn an Doppelquerlenkern und hinten an Doppelgelenk-Schräglenkern. Dies ist zweifellos eine der fortschrittlichsten Fahrwerks-Konstruktionen der Gegenwart, die ein Maximum an Fahrsicherheit und Fahrkomfort gewährleistet.

Schraubenfedern und Stoßdämpfer übernehmen ausschließlich Federungs- und Dämpfungsaufgaben. Die Folge ist ein optimales Federungsverhalten bei allen Geschwindigkeiten und unterschiedlichen Straßenzuständen.

Unter Fahrwerks-Spezialisten gilt diese Konstruktion als eine der besten Lösungen, weil sich auf diese Weise ein höheres Maß an Fahrsicherheit und Straßenlage ohne Abstriche auf der Komfort-Seite erreichen läßt. Oder umgekehrt: eine harmonische Federungscharakteristik nicht auf Kosten des Fahrverhaltens geht.

Ford Granada.

Aufwendige Technik schon beim Grundmodell.

Der Ford Granada zählt zu den technisch aufwendigsten Automobilen der gehobenen Klasse. Sein Konzept erfüllt höchste Ansprüche an Fahrsicherheit und Fahrkultur.

Sicherheit ist Konstruktions-Prinzip.

Die Grundlage dafür bildet das Fahrwerk mit Einzelradaufhängung und Doppelgelenk-Schräglenker-Hinterachse. Es ist eine der besten und fortschrittlichsten Fahrwerkstechniken, die es heute im Automobilbau gibt.

Einen weiteren Beitrag zur aktiven Fahrsicherheit leistet die Zweikreisbremsanlage mit Bremskraftverstärker, großdimensionierten Scheibenbremsen vorn (ab 2,6 Liter innenbelüftet) und selbstnachstellenden Trommelbremsen hinten.

Genauso überzeugend ist die passive Sicherheit des Ford Granada. Er verfügt über eine hochstabile Fahrgastzelle und computerberechnete Knautschzonen vorn und hinten. Serienmäßig hat er eine Verbundglas-Frontscheibe, durch die auch im Falle der Beschädigung die Sicht erhalten bleibt. Und Automatik-Sicherheitsgurte lassen Ihnen die volle Bewegungsfreiheit.

Leistungsstärke nach Wunsch.

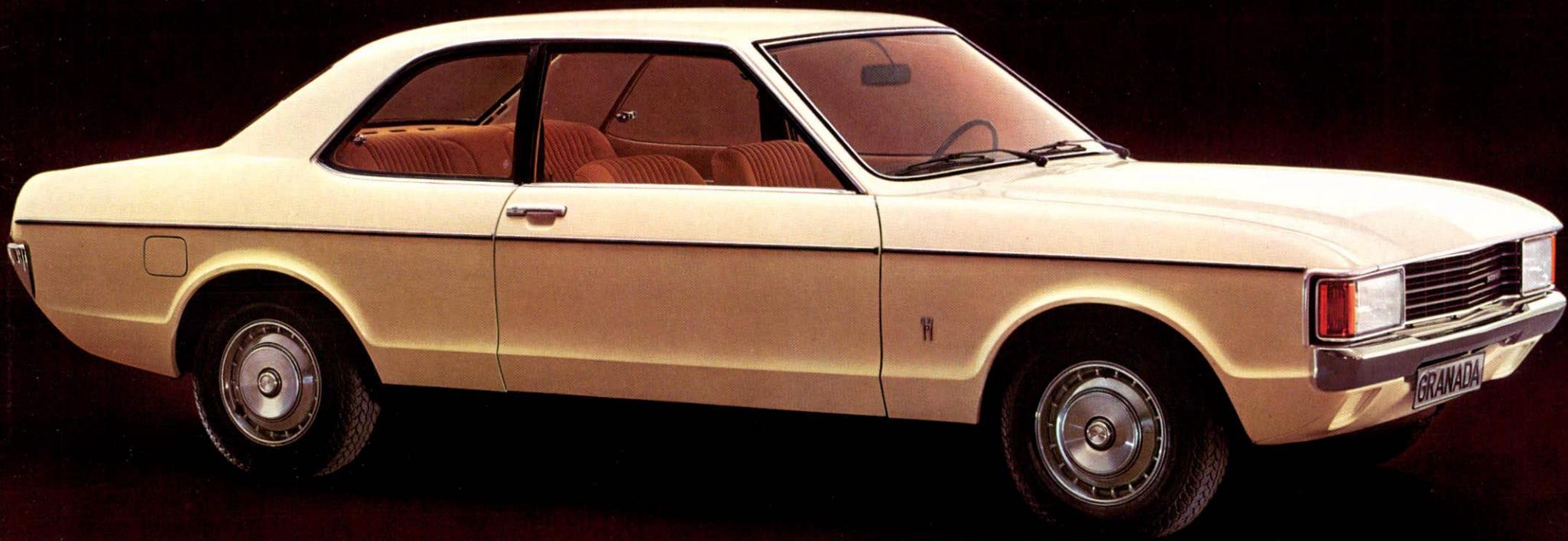
Die modernen Querstrom-Motoren dieses Automobils zeichnen sich durch



hohen thermischen Wirkungsgrad aus. Serienmäßig ist der 1,7-Liter-V4-Normalbenzin-Motor mit 70 PS. DIN-Verbrauch 10,8 Liter/100 km. Für Fahrer, die eine höhere Motorleistung wünschen, stehen auf Wunsch, gegen Mehrpreis V6-Triebwerke bis zum 3,0-Liter mit 138 PS zur Verfügung. Außerdem, der neue 2,8-Liter-Sechszylinder mit Benzineinspritzung und einer Leistung von 150 PS.

Die ergonomisch ermittelte Fahrerposition trägt ebenso zum problemlosen Beherrschen dieses Automobils bei wie die funktionelle Armaturenfront. Alle Schalter und Hebel liegen in Griffnähe. Ebenso die Bedienungsknöpfe für die elektrische Scheibenwaschanlage und die heizbare Heckscheibe.

Die Innenausstattung entspricht dem Niveau der gehobenen Klasse. Einzelsitze bieten optimalen Reisekomfort. Eine Vollkreis-Ventilation mit individuell regulierbaren Vario-Air-Düsen sorgt für zugfreien Luftaustausch. Und die Ford-Schallschluckwanne garantiert ein außergewöhnlich niedriges Geräuschniveau im Innenraum.



Ford Granada L.

Zur aufwendigen Technik der verfeinerte Komfort.

Der Granada L bietet eine sinnvolle Anreicherung mit zahlreichen Komfort-Details.

Auf den ersten Blick erkennen Sie den Ford Granada L an seinen Sportfelgen (bei Limousinen), den Zierleisten an den Radausschnitten und den Stoßstangen mit Gummieinlage. Serienmäßig sind auch die H4-Halogen-Hauptscheinwerfer.

Das Niveau der Ausstattung.

Im Innenraum sorgt ein farblich abgestimmter Teppichboden für geschmackvolle Atmosphäre. Die gutgeformten Vordersitze haben höhenverstellbare Kopfstützen, die mit Kunstleder bezogen sind. Eine breite Mittelarmlehne teilt bei Bedarf die Rücksitzbank (Limousinen und Coupé). Und der großzügige Raumkomfort garantiert, daß auch fünf Erwachsene bequem reisen.

Zur Instrumentierung des Ford Granada L gehört auch ein Tageskilometerzähler. Auf der Mittelkonsole wurden die präzise Quarzuhr und der beleuchtete Zigarettenanzünder untergebracht.

Weitere nützliche Komfort-Merkmale sind die Handschuhfach-Beleuchtung, der Make-up-Spiegel in der rechten Sonnenblende sowie eine zweite Innenleuchte.



Limousine, Coupé oder Turnier?

Den Granada L gibt es als zwei- und viertürige Limousine, als zweitüriges Coupé und als fünftürigen Turnier.

Serienmäßig ist der Granada L mit dem wirtschaftlichen 1,7-Liter-V4-Normalbenzin-Motor ausgestattet, der 70 PS leistet. Wenn Sie eine höhere Motorleistung wünschen, stehen auf Wunsch, gegen Mehrpreis, drei weitere Triebwerke zur Wahl: 1,7-Liter-V4 mit 75 PS, 2,0-Liter-V6 mit 90 PS und 2,3-Liter-V6 mit 108 PS. Darüber hinaus in Verbindung mit dem S-Paket: 2,6-Liter-V6 mit 125 PS, 2,8-Liter-V6 (Einspritzmotor) mit 150 PS (nur für Limousine) und 3,0-Liter-V6 mit 138 PS.









Ford Granada GL.

Sogar Servolenkung und Stahlkurbeldach sind hier keine Extras mehr.

Beim Ford Granada GL ist nicht nur die Fahrkultur des Sechszylinders serienmäßig. Auch die Ausstattung nimmt eine Sonderstellung in der gehobenen Klasse ein.

Reichhaltig instrumentiertes Cockpit.

Schon die Instrumentierung mit Drehzahlmesser, Amperemeter, Temperatur- und Öldruckanzeige sowie Tageskilometerzähler verrät, daß der Granada GL zu den exklusiven Automobilen gehört. Kontroll-Leuchten für alle wichtigen Funktionen, unter anderem auch ein Handbrems-Signallicht, komplettieren die Instrumentenfront hinter der blendfreien Scheibeneinheit.

Zusätzliche Maßnahmen wurden auch am Fahrwerk getroffen. Dazu gehören Gasdruck-Stoßdämpfer und Stahlgürtelreifen des Formats 185 SR 14 auf 6-Zoll-Sportfelgen (Sportfelgen nicht beim Turnier). Unterstützt werden die vorzüglichen Fahreigenschaften durch eine ebenso leichtgängige wie präzise Servolenkung.

Ausstattungscomfort von hohem Rang.

Die Ausstattung entspricht den gehobenen Erwartungen. Ein griffiger Kunstlederbezug umhüllt das Lenkrad. Die Einzelruhesitze sind individuell ver-



stellbar. Und alle Sitze haben hochwertige Stoffbezüge.

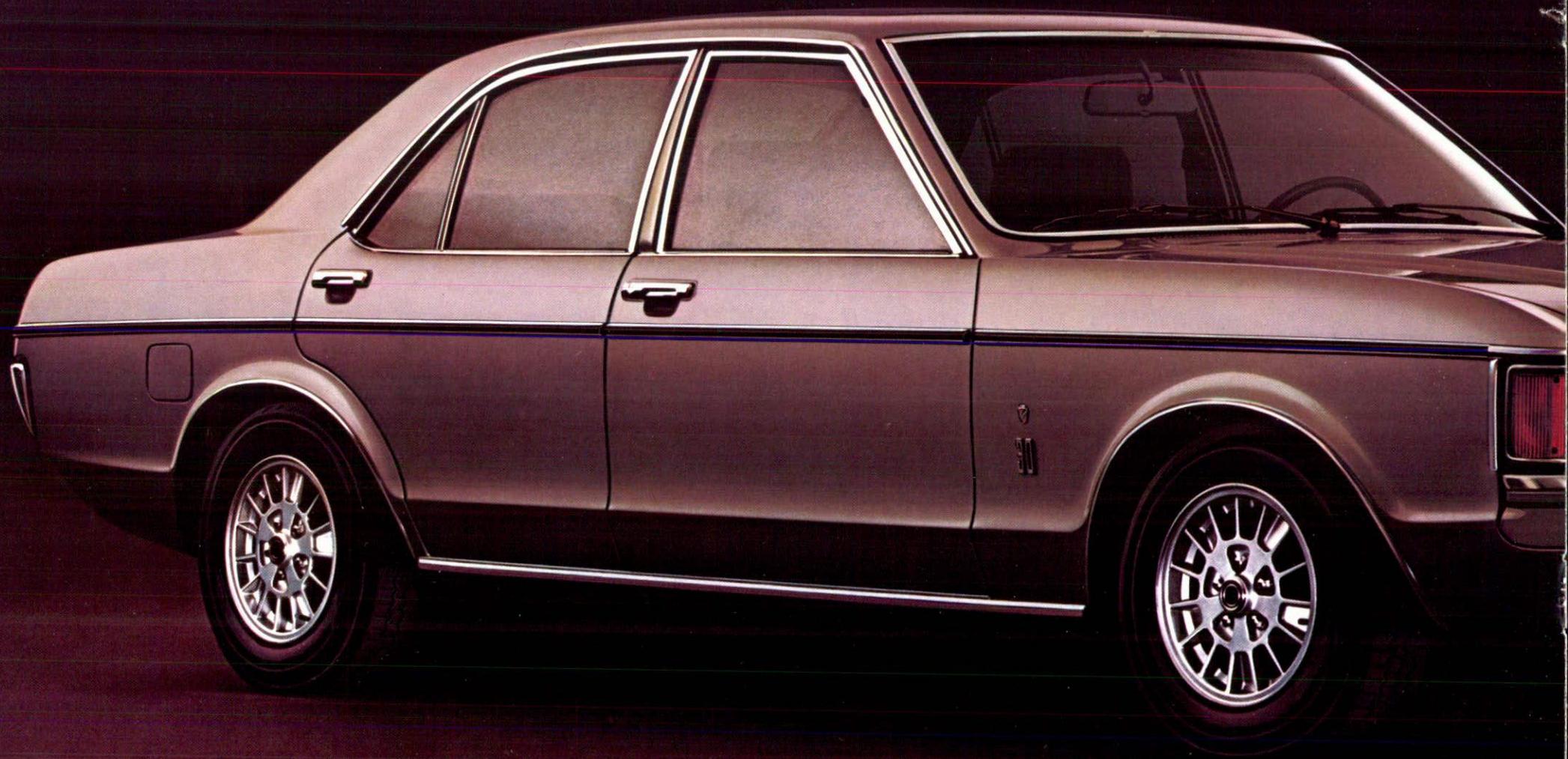
Zur serienmäßigen Ausstattung gehört noch ein Stahlkurbeldach. Es läßt sich außerdem hinten hochstellen, damit Sie zugfrei fahren.

Der Fußraum ist mit farblich abgestimmtem Teppich ausgekleidet. Und die reichliche Verwendung von Geräuschdämpfungsmaterial garantiert, daß Sie im Innenraum ungestört von Motor- und Fahrgeräuschen sind.

Als Fahrer haben Sie durch den von innen verstellbaren Außenspiegel immer die richtige Rücksicht.

Serienmäßig ist der Granada GL mit dem 2,0-Liter-V6-Triebwerk ausgestattet, das 90 PS leistet. Vier weitere V6-Triebwerke in den Leistungsstufen 108 PS, 125 PS, 138 PS und 150 PS sind auf Wunsch und gegen Mehrpreis lieferbar.

Den Ford Granada GL gibt es in folgenden Modell-Versionen: zwei- und viertürige Limousine, zweitüriges Coupé und als Turnier mit Heckschwingtür. Und natürlich auch mit zusätzlichem S-Paket.



Ford Granada Ghia: Das wertvollste Automobil von Ford.





Ford Granada Ghia.

Die Summe exklusiver Automobiltechnik.

Der Ford Granada Ghia repräsentiert Ausstattungskultur, fortschrittliche Technik und Fahrsicherheit mit einem Höchstmaß an Perfektion.

Die Exklusivität des Ford Granada Ghia resultiert also nicht aus einem extra hohen Preis. Sondern aus konstruktiver Qualität. Und der Verfeinerung des Komforts über die reine Funktion hinaus.

Das unverkennbare Ghia-Finish.

Das Interieur läßt keinen Zweifel daran aufkommen, daß hier das berühmte Design-Studio Ghia in Turin beteiligt war. Überall wurden hochwertige Bezugsstoffe verwendet. An den Sitzen ebenso wie an den Türen. Ein hochfloriger Teppichboden bedeckt nicht nur den Fußraum. Sondern auch den Kofferraumboden. Das Edelholzfurnier an der Instrumentenfront und den Türen schafft eine behagliche Atmosphäre. Und die geräumigen Kartentaschen in den Vordersitzlehnen sind ein typisches Beispiel für die Liebe zum Detail.

Höhenverstellbare Kopfstützen und Automatikgurte zählen bei einem Automobil dieser Klasse natürlich zu den Selbstverständlichkeiten. Doch beim Ford Granada Ghia gehören auch so kostspielige Dinge wie ein UKW-Radio mit Zweitlautsprecher sowie ein Stahl-



kurbeldach (hinten hochstellbar) zur Serienausstattung. Die Instrumentierung läßt keine Wünsche offen. Blendfrei und übersichtlich angeordnet sind Tachometer mit Tageskilometerzähler, Drehzahlmesser, Benzinuhr, Amperemeter, Temperatur- und Öldruckanzeige. Und auf der Mittelkonsole befindet sich eine quartzgesteuerte Digitaluhr.

Bei Nacht und Nebel sorgen H4-Halogen-Hauptscheinwerfer, Halogen-Nebelscheinwerfer und die Scheinwerfer-Wisch/Waschanlage für gute Sicht. Und der von innen verstellbare Außenspiegel für die Rücksicht.

Die Steigerung des Fahrvergnügens.

Der Komfort des Granada Ghia dient nicht nur der Bequemlichkeit. Er steigert vor allem das Fahrvergnügen. Das liegt an der souveränen Art, wie sich dieses Automobil mit dem griffigen Lederlenkrad dirigieren läßt. Wobei auch die Optimierung des Fahrwerks durch Gasdruck-Stoßdämpfer und Aluminium-Sportfelgen spürbar wird. Das serienmäßige Triebwerk des Ford Granada Ghia ist ein 2,6-Liter-V6-Motor mit 125 PS. Auf Wunsch sind auch der neue 2,8-Liter-V6-Einspritzmotor gegen Mehrpreis mit 150 PS und der 3,0-Liter-V6 mit 138 PS sowie ein 2,3 Liter-V6-Motor mit 108 PS gegen Minderpreis lieferbar.

Ford Granada im S-Tuning. Modifiziertes Fahrwerk. Gasdruck-Stoßdämpfer. V6-Motoren ab 108 PS.

Die S-Version des Ford Granada wurde speziell für ambitionierte Fahrer entwickelt, die höchste Ansprüche an Triebwerk und Fahrwerk stellen.

Zu den besonderen Maßnahmen am Fahrwerk gehören sportlich abgestimmte Gasdruck-Stoßdämpfer, progressiv ansprechende Federn hinten, ein großer dimensionierter Stabilisator vorn, Stahlgürtelreifen der Dimension 195/70 HR 14 auf 6 Zoll breiten Aluminium-Sportfelgen. Daraus resultiert eine hohe Kurven- und Richtungsstabilität auch bei forciertem Tempo.

Reife Leistung aus sechs Zylindern.

Unter der Haube arbeitet ein elastisches, spurtstarkes 2,3-Liter-V6-Querstrom-Triebwerk, das 108 PS leistet. Auf Wunsch, gegen Mehrpreis, auch 2,6-Liter/125 PS oder 3,0-Liter/138 PS. Neu im Motoren-Angebot für alle Granada-Limousinen ist der 2,8-Liter-Sechszylinder mit Benzineinspritzung (Bosch K-Jetronic) und einer Leistung von 150 PS. Dieses Triebwerk beschleunigt den Ford Granada 2,8 i in 10,8 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Und sorgt für souveräne Fahrleistungen und hohe Beschleunigungs-Reserven. Bei diesen Ford Sechszylinder-Motoren muß man die Kraft nicht erst aus hohen Dreh-



zahlen holen. Sie ist durch den günstigen Drehmomentverlauf einfach da, wann immer sie gebraucht wird.

Die Instrumentierung der Granada S-Versionen läßt keine Wünsche offen. Vom Drehzahlmesser, Amperemeter, Tageskilometerzähler bis zur Temperatur- und Öldruckanzeige und Benzinuhr ist alles vorhanden. Und so angeordnet, wie man es von einem sportlichen Cockpit erwartet: übersichtlich und blendfrei.

Gutes Handling in jeder Situation.

Das griffige 3-Speichen-Sportlenkrad und die auf vollen Straßenkontakt ausgelegte Servolenkung sorgen dafür, daß man in jeder Situation schnell, sicher und souverän reagieren kann.

Zur Fahrfreude tragen auch der griffgünstig platzierte Schaltknüppel und das leichtgängige Vollsynchrongetriebe mit kurzen Schaltwegen bei.

Bei Nachtfahrten geben zwei zusätzliche Halogen-Weitstrahler den entsprechenden Weitblick (nicht bei Ghia S).

Der Ford Granada im S-Tuning ist in den Modell-Varianten Granada, Granada L, GL und Ghia, als Limousine und als Coupé sowie als GL Turnier lieferbar.



Ford Granada GLS Turnier. In jeder Hinsicht ein ganzes Ende mehr.

Der GLS Turnier vereint zwei bisher unvereinbare Gegensätze: das Raumangebot eines großen Reisewagens mit den Fahreigenschaften einer sportlichen Limousine.

In der S-Version, die es beim Turnier in Verbindung mit der GL-Ausstattung gibt, ist dieser Wagen in der Tat einzigartig. Die zur Auswahl stehenden Sechszylinder-Motoren – 2,3-Liter/108 PS (serienmäßig), 2,6-Liter/125 PS und 3,0-Liter/138 PS (auf Wunsch, gegen Mehrpreis) – sorgen für kraftvollen Antritt aus allen Drehzahlbereichen und über 180 km/h Spitze in der stärksten Version.

Ungewöhnlich ist auch die Ausstattung. Schon das 3-Speichen-Sportlenkrad und die sportliche Instrumentierung mit Drehzahlmesser verraten, mit wem man es da zu tun hat. Von entsprechendem Kaliber sind die Stahlgürtelreifen (195/70 HR 14) auf den 6 Zoll breiten Aluminium-Sportfelgen. Gasdruck-Stoßdämpfer verbessern die Bodenhaftung selbst bei forcierter Fahrweise. Die übrige Ausstattung entspricht der GL Limousine. Stahlkurbeldach und Heckscheiben-Wisch-Waschanlage sind serienmäßig.

Das Raumangebot ist ebenfalls eine Klasse für sich.

Allen Turnier-Versionen gemeinsam ist die imponierende Größe des Lade-



Ford Anhängerpakete (wahlweise mit oder ohne Kotflügelspiegel) auf Wunsch, gegen Mehrpreis.

raums von 1,18 m³. Bei umgeklappter Rücksitzlehne erhöht sich das Volumen auf 2,18 m³. Der Granada Turnier kann bis zu 1.900 kg (Ford Anhänger-Paket) ziehen.* Besonders angenehm und schonend mit dem vollautomatischen Ford C3-Getriebe mit serienmäßigem Ölkühler.

Auch beim Turnier:

Die Exklusivität des Sechszylinders.

Den kraftvollen Schub des Sechszylinders bietet der Granada Turnier auf Wunsch auch bei allen anderen Modellen. Ab GL-Ausstattung serienmäßig.

Der Granada GL Turnier hat das 2,0-Liter-V6-Triebwerk mit 90 PS unter der Haube. Und innen alles, was das Autofahren besser und komfortabler macht. Zum Beispiel eine Servolenkung. Einzelruhesitze vorn mit höhenverstellbaren Kopfstützen. Vollkreis-Ventilation mit Vario-Air-Düsen und stufenloser Frischluft-Warmluft-Mischung. Quarz-Uhr in der Mittelkonsole. Heckscheiben-Wisch/Waschanlage. Stahlgürtelreifen 185 SR 14. H4-Hauptscheinwerfer und Halogen-Nebelscheinwerfer.

Das Motoren-Angebot des Granada Turnier reicht je nach Modell vom besonders wirtschaftlichen 1,7-Liter-Vierzylinder (70 PS) bis zum leistungsstarken 3,0-Liter-Sechszylinder (138 PS) (auf Wunsch, gegen Mehrpreis).

*siehe auch Rückseite: Technik, Maße und Gewichte.

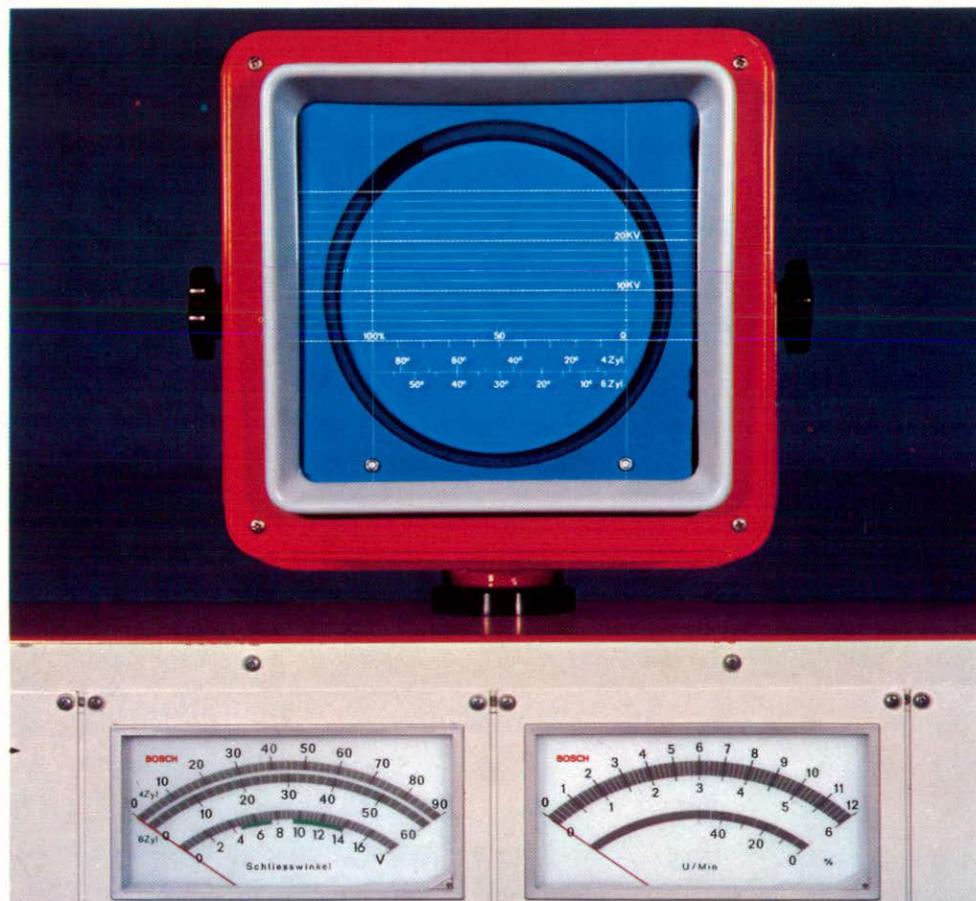


Die Sicherheit eines hohen Qualitätsstandards.

Bei Ford werden Autos nach dem Prinzip gebaut: „Lieber zwei Tests zuviel als einer zuwenig.“ Lassen Sie uns das an ein paar Beispielen erklären: Jeder Ford-Motor hat bereits einen ausgiebigen Probelauf hinter sich, bevor er eingebaut wird. Auf Getriebeprüfständen wird jedes einzelne Getriebe auf Funktion und Geräuschverhalten getestet. Prüfmuster der Scheibenbremsen werden acht Stunden lang auf dem Schwungmassenprüfstand strapaziert. Damit sichergestellt ist, daß Sie sich später auf die Bremsen hundertprozentig verlassen können.

Vierfacher Korrosionsschutz.

Die sorgfältige Verarbeitung zeigt sich auch an der Karosserie. Das robuste Stahlblech wird nämlich gleich vierfach gegen Korrosion geschützt. Es beginnt mit der Phosphatierung der gesamten Karosserie. Auf diese erste Schicht kommt dann im Elektrotauchbad eine dicke Schicht Grundierlack, der auch die Hohlräume bestens gegen Korrosion schützt. Danach werden die Außenflächen und der Unterboden mit einem elektrostatisch aufgetragenen Spritzfüller behandelt. Den Abschluß bildet der kratz feste und lichtbeständige Acrylic-Lack.



Unterbodenschutz serienmäßig.

Auch von unten hat der Rost wenig Chancen. Denn nach der ersten Unterbodenschutzlackierung beschichten wir besonders gefährdete Stellen zusätzlich mit PVC. Zuletzt wird noch ein dauerelastischer Unterbodenschutz aus einer Öl-Wachs-Kombination aufgetragen.

Ford Diagnostic Service.

Damit Sie immer sicher sein können, daß an Ihrem Granada alles stimmt, bietet Ihnen der Ford-Händler das Ford Diagnostic Service-Programm. Da wird Ihr Wagen mit modernsten elektronischen Meß- und Prüfsystemen getestet. Das Ergebnis bekommen Sie als schriftlichen Zustandsbericht. Sie können dann selbst entscheiden, was gleich gemacht werden soll. Und was noch etwas Zeit hat.

Aufgrund des hohen Qualitätsstandards und der soliden Bauweise sieht Ihr Granada die Werkstatt nur selten von innen. Denn Inspektionen und Ölwechsel sind nur alle 10.000 km fällig.

Die Liste der Extras für Ihren Granada ist, wie es dem Ford-Prinzip des hohen Gegenwerts entspricht, recht kurz. Hier einige individuelle Anregungen:

	Granada	Granada L	Granada GL	Granada Ghia
Einzelextras gegen Mehrpreis				
Außenspiegel, von innen verstellbar	■	■	S	S
Automatisches Getriebe (nicht für 1,7 I LC und 2,8 i)	■	■	■	■
Stahlkurbeldach, hinten hochstellbar	■	■	S	S
Dach mit Kunstlederbezug, schwarz oder braun (nicht für Turnier)	■	■	■	■
Getönte Scheiben rundum	■	■	■	S
Scheinwerfer-Wischwaschanlage ¹⁾	■	■	■	S
H4-Halogen-Hauptscheinwerfer	■	S	S	S
C Koptstützen vorn, höhenverstellbar	■	S	S	S
Intensiv-Metallic-Lackierung	■	■	■	S
Servolenkung (nicht für 1,7-I-Motor)	■	■	S	S
Stahl-Sportfelgen (nicht für Turnier)	■	S	S	-
E Zusatzausstattung S-Paket	■ ²⁾	■ ²⁾	■	■
Radio Ford P 22 (MW, UKW)	■	■	■	-
Radio Ford P 42 (MW, LW, UKW, KW)	■	■	■	S
Motoren				
1,7 Liter, V4, 51 kW (70 PS)	S	S	-	-
1,7 Liter, V4, 55 kW (75 PS)	▼	▼	-	-
2,0 Liter, V6, 66 kW (90 PS)	■	■	S	-
2,3 Liter, V6, 79 kW (108 PS)	■	■	■	●
2,6 Liter, V6, 92 kW (125 PS)	■ ³⁾	■ ³⁾	■	S
A 2,8 Liter, V6, Einspritzmotor, 110 kW (150 PS) (nur Lirmousine)	■ ^{2) 3)}	■ ^{2) 3)}	■ ²⁾	■
B 3,0 Liter, V6, 101 kW (138 PS)	■ ³⁾	■ ³⁾	■	■

■ = auf Wunsch,

gegen Mehrpreis ▼ = auf Wunsch,

● = auf Wunsch, ohne Mehrpreis

gegen Minderpreis - = nicht verfügbar

3) nur in Verbindung mit S-Paket

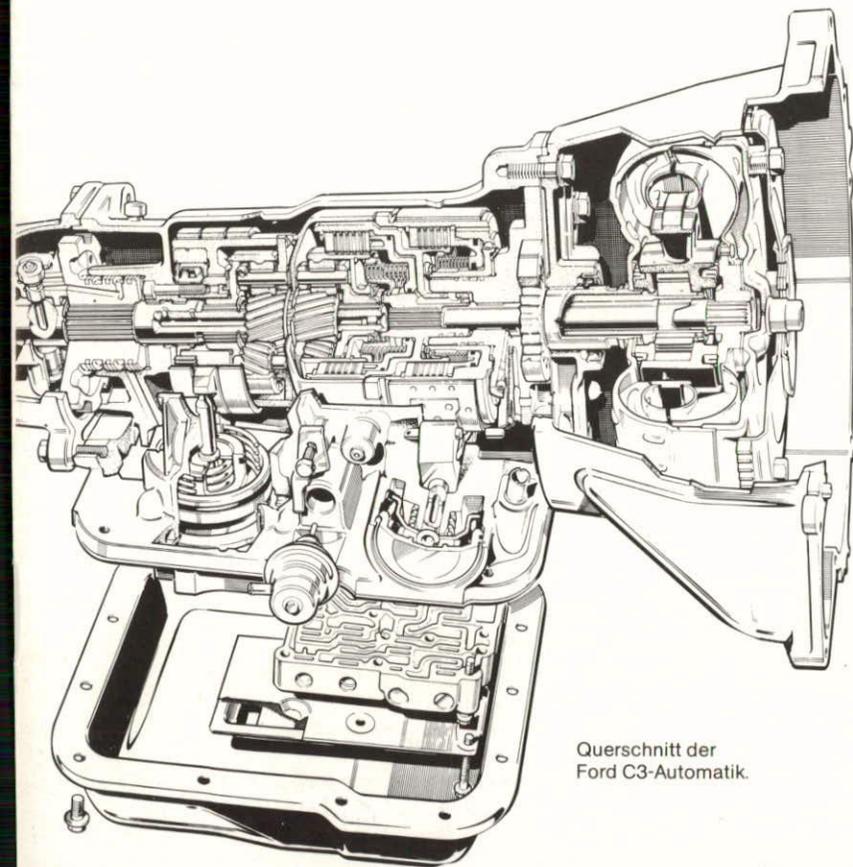
S = serienmäßig

1) nicht in Verbindung mit S-Paket und

zus. Halogen-Fernscheinwerfern

2) nicht für Turnier

Extra-Ideen für Ihren Granada.



Querschnitt der
Ford C3-Automatik.

